

Sitzungsvorlage DS 2017/041

Amt für Soziales und Familie
Timo Hartmann
(Stand: 12.01.2017)

Mitwirkung:

weitere beteiligte Ämter und Fachbüros

Aktenzeichen:

Sozialausschuss

öffentlich am 06.02.2017

**Förderung des Rahlentreffs
- Erhöhung des Jahreszuschusses**

Beschlussvorschlag:

Die Liebenau Lebenswert Alter gemeinnützige GmbH erhält ab dem Jahr 2017 (vorbehaltlich der Mittelbereitstellung jährlich im Haushalt) für die Arbeit des Rahlentreffs einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 20.000 Euro (Fipo 1.4700.7000.000).

Sachverhalt:

Der Bau- und Sparverein hat im Jahr 2007 gemeinsam mit der Altenhilfe Liebenau die Quartiersarbeit in der Galgenhalde entwickelt. Das Mehrgenerationenhaus Rahlentreff ist mit den Zielen "Generationenübergreifendes Zusammenleben und Zusammenarbeit" und "Selbstbestimmtes Leben im Alter" ein wesentlicher Baustein für die Bereitstellung von regelmäßigen Angeboten und als Ort der Begegnung für die Bewohner des Quartiers. Vielfältige Angebote für alle Generationen tragen zur Stärkung der Nachbarschaft und des Gemeinschaftsgefühls bei. Zahlreiche Kooperationen, auch mit den anderen Mehrgenerationenhäusern in Ravensburg tragen zu einer hochwertigen Qualität der Arbeit bei.

Fachlich orientieren sich die Träger am Konzept "Zukunft Quartier - Lebensräume zum älter werden" auf der Grundlage des Positionspapiers "Soziales neu gestalten (SONG) zum demographischen Wandel", herausgegeben von der Bertelsmann-Stiftung. Hierbei soll insbesondere die Altenhilfe als vernetztes Angebot in einem Wohnquartier entwickelt und etabliert werden. Damit soll vermieden werden, dass einzelne Dienstleistungen isoliert voneinander angeboten werden.

Das über die letzten Jahre entstandene soziale Netzwerk hat die Lebensqualität stark verbessert. Die Arbeit des Rahlentreffs stößt immer wieder über die Grenzen Ravensburgs hinaus auf Interesse. Im Rahmen der Daseinsvorsorge ist die Stadt Ravensburg seit Beginn der Arbeit des Rahlentreffs eine von drei Partnern und unterstützt den Rahlentreff jährlich mit 15.000 Euro. Im Sinne einer Entwicklung hin zu mehr Vernetzung im Quartier, werden damit auch die Ziele der Stadt Ravensburg aus dem Familienbericht und dem Stadtentwicklungsprozess verfolgt, an geeigneten Standorten Familienzentren zu etablieren. Der Rahlentreff ist mit seinem breiten Angebot kein Familienzentrum im klassischen Sinne, erfüllt aber mit seinem generationenübergreifenden Ansatz grundlegend eine ebensolche Funktion. Er ist gesellschaftlicher Mittelpunkt des Quartiers.

Die Stiftung Liebenau St. Anna-Hilfe für ältere Menschen gGmbH hat sich zum 1.1.2017 in Liebenau Lebenswert Alter gemeinnützige GmbH umbenannt. Die Stiftung Liebenau hat ihre vielfältigen Leistungen unter einem einheitlichen Markennamen gefasst. Die Tochtergesellschaften sollen mit ihren jeweils neuen Bezeichnungen auf die spezifische Fachlichkeit und ihre Zugehörigkeit zur Stiftung hinweisen. Die inhaltlichen Leistungen sind jedoch unverändert geblieben.

Die Liebenau Lebenswert Alter gemeinnützige GmbH beantragt nun eine Erhöhung des städtischen Zuschusses um jährlich 5.000 Euro. Die neue jährliche Förderung würde sich ab 2017 demnach auf 20.000 Euro belaufen.

Der Wunsch der Liebenau Lebenswert Alter gemeinnützige GmbH für die Erhöhung ist aus Sicht der Verwaltung nachvollziehbar. In den letzten Jahren sind Personal- und Sachkosten der Träger weiter gestiegen. Das Quartier

Galgenhalde hat sich weiter entwickelt. Es sind neue Wohnungen entstanden, neue Generationen sind in das Quartier gezogen, es haben sich neue Nachbarschaften gebildet. Dies bringt eine Intensivierung und einen Ausbau der Angebote im Rahmentreff mit sich. Um die positiven Entwicklungen im Quartier mit dem Rahmentreff qualifiziert weiterführen zu können, bittet die Liebenau Lebenswert Alter gemeinnützige GmbH um eine Erhöhung des städtischen Zuschusses. Die letzte Erhöhung des Jahreszuschusses fand ab dem Jahr 2012 statt. Die Erhöhung des Ansatzes ist im laufenden Haushaltsplan 2017 bei der Fipo 1.4700.7000.000 berücksichtigt.

In der Sitzung am 06.02.2017 wird die Arbeit durch die Träger vorgestellt.

Kosten und Finanzierung:

Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)	
	€ 20.000

Mittelbereitstellung im Haushalt
Verwaltungshaushalt: Fipo: 1.4700.7000.000

Anlagen:

Antrag der Liebenau Lebenswert Alter gemeinnützige GmbH